

TSG-Nachrichten

Informationen für Mitglieder, Freunde und Förderer
der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.



Kanu-Rennsport
Bericht Seite 18

Ausgabe 4 • Oktober – Dezember 2022

DARMSTÄDTER TSG 1846
SPONSORPARTNER DER ENTEGA



www.kleinsteuber-immobilien.de



*Das moderne Immobilien-
Unternehmen mit Tradition*

1978 – 2018

40
Jahre

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10



Wie können Sie die Darmstädter TSG 1846 e.V. finanziell unterstützen?

Die TSG lebt von persönlichem Engagement und Ehrenamt. Rechnungen müssen aber schlicht und ergreifend bezahlt werden. Deswegen hilft auch jede monetäre Unterstützung für unseren Verein!

SPENDEN

Wenn Sie die Darmstädter TSG 1846 e.V. mit einer Spende unterstützen wollen, dann nutzen Sie dazu bitte die folgende Bankverbindung:

Spendenkonto:

DE14 5085 0150 0016 0021 78

Spendenbescheinigungen:

Bitte geben Sie ihre Adresse im Verwendungszweck an, sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen. Gerne können Sie mit der zusätzlichen Angabe ihrer Mailadresse dazu beitragen, Material- und Portokosten zu verringern, da wir dann Ihre Spendenbescheinigung digital an Sie weiterleiten können. PayPal leitet diese Informationen automatisch an uns weiter zur weiteren Abwicklung.

Für Spenden bis 300 € genügt zum Absetzen von der Steuer ein "vereinfachter Nachweis", wie zum Beispiel der Kontoauszug oder der PC-Ausdruck beim Online-Banking. Ab einem Spendenbetrag von 300 € bekommen Sie eine entsprechende Bescheinigung ohne Nachfrage zugeschickt. Auf Wunsch stellen wir trotzdem für Beträge unter 300 € eine Spendenbescheinigung aus. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unsere Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@tsg-1846.de

SPENDE ÜBER PAYPAL

Gerne können Sie uns auch über PayPal spenden. Einfach den QR-Code in Ihr mobiles Endgerät scannen, in der PayPal-App oder im Browser öffnen, Spendenbetrag eingeben, abschicken und fertig.



Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Donnerstag, 10. November 2022 ab 16:30 Uhr	Laternenumzug der Rollsport-Abteilung auf der Rollschuhbahn der Darmstädter TSG
Samstag, 12. November 2022 ab 15:00 Uhr (siehe Seite 20)	Jahres-Hauptversammlung der Kanu-Abteilung im Bootshaus Riedstadt/Erfelden, Rheinallee 15
Montag, 19. Dezember 2022	Redaktionsschluss der TSG-Nachrichten Ausgabe 1/2023

Spendenaufruf	3	Fußball	13
Wichtige Termine	4	Kanu-Rennsport	18
Inhalt	4	Kanu	20
Zur Energiekrise	5	Tennis	21
Verschiebung Ehrenabend	8	Angebote der TSG 1846 e.V.	27
Sanierung Rasenplätze	9	Kontaktadressen	27
Angebot Präventionskurse	11	Impressum	28
Rollsport	12		

Darmstädter TSG



Spendenkonto der Darmstädter TSG 1846

Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN DE14 5085 0150 0016 0021 78
BIC HELADEF1DAS

Für die Ausstellung einer Spendenquittung teilen Sie der Geschäftsstelle bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit.

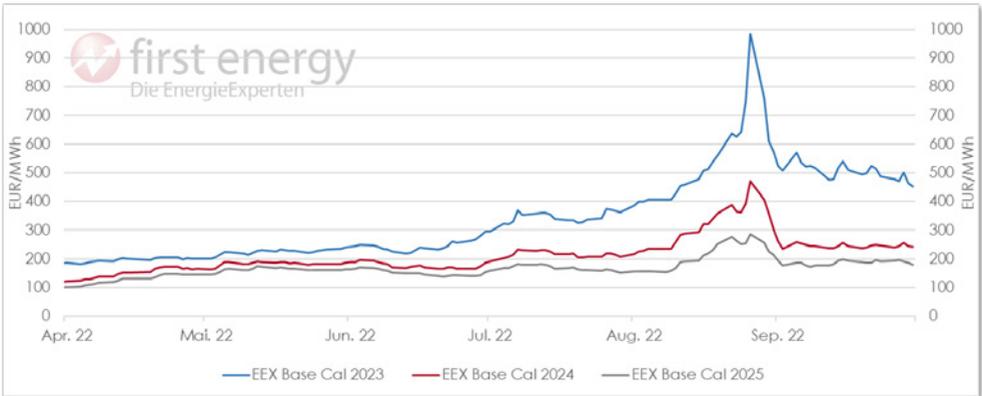
...für die kommende Zeit.

Liebe Mitglieder unserer Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.,

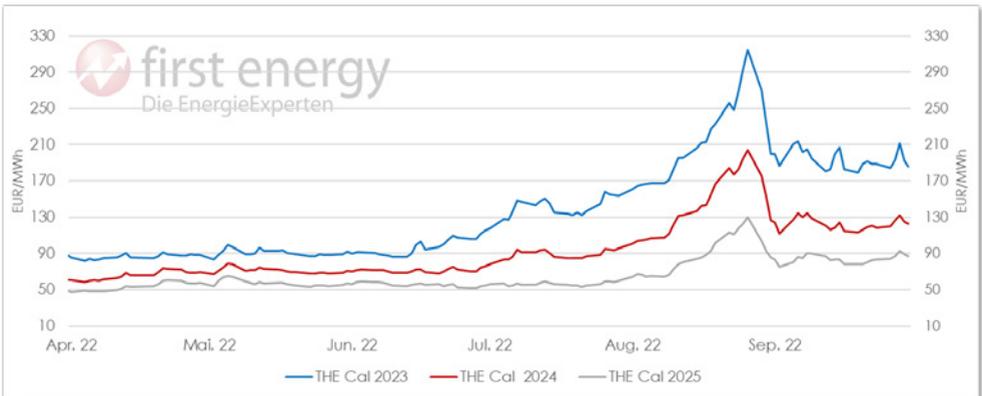
es hat ja bereits eine erste, kurze Abhandlung zu diesem Thema auf unser TSG-Webseite gegeben. An dieser Stelle möchte ich

noch einmal ausführlicher auf diese Thematik eingehen.

Die Problematik liegt im Moment in der Unberechenbarkeit der Märkte, an denen die Stromversorger (unter anderem auch unsere Entega) sich mit Stromkontingenten für das nächste Jahr eindecken müssen.



Strompreisentwicklung (Grafik entnommen www.first-energy.net)



Gaspreisentwicklung (Grafik entnommen www.first-energy.net)

Bislang bekommen wir nur Schätzungen von Seiten der Entega, wie hoch die Preissteigerungen für uns ausfallen werden. Für Strom wird derzeit eine Erhöhung

von 40-50% aufgerufen, und für Gas 100-120%. Die Stunde der Wahrheit wird in der zweiten Novemberhälfte für uns schlagen.

Insbesondere die Gaspreiserhöhung wird für uns, nicht nur wegen der Verdoppelung, die schmerzhaftere Preissteigerung sein. In diesem Bereich haben wir nur die Möglichkeit, durch Einsparungen gegenzusteuern. Für die eigentlich nötigen Investitionen, um Kosten in diesem Bereich zu reduzieren, müssten Ausgaben für die Dämmung der Gebäude, energieeffizientere Heizungsanlagen, eventuell Solarthermie etc. getätigt werden, zu denen uns derzeit die Mittel fehlen. Zudem zieht sich hier die Amortisierung über Jahre hin, und die Genehmigung von Zuschüssen aus öffentlicher Hand ist kaum unter einem Jahr zu bewerkstelligen.

Bei der Stromeinsparung sieht die Lage günstiger aus und wird im Moment von uns mit Nachdruck verfolgt. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung in unseren Gebäuden und auf den Außenanlagen ermöglicht uns ein Einsparpotential von 60-70% auch mit kurzfristigen Maßnahmen, die noch dieses Jahr Wirkung zeigen können. Damit werden wir die Preissteigerung beim Strom auffangen können, und gegebenenfalls auch noch mit einem kleinen Nettogewinn das Winterhalbjahr abschließen. Der finanzielle Aufwand wird dabei direkt von den Einsparungen

getragen, zumal es seitens einiger Mitglieder die Bereitschaft gibt, diese Maßnahmen tatkräftig zu unterstützen.

Unsere derzeitigen Abschlagszahlungen für Energie belaufen sich auf circa 50,44% unserer Einnahmen.

Um bei den zukünftigen Abschlagszahlungen für Gas einen finanziellen Puffer zu haben, hatten wir im Vorstand nach reiflicher und kontroverser Diskussion beschlossen, das Warmwasser für die Duschen zunächst nicht anzuschalten. Und ja (...bevor wieder ins Feld geführt wird, wie ungerecht es ist...), es wurde bei den Fußballern für die Punktspiele sonntags die Ausnahme gemacht, um uns als Gastgeber für auswärtige Mannschaften durchaus großzügig zu zeigen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, bei uns warm zu duschen, bevor sie sich auf den Heimweg machen müssen. Dies schließt auch nicht aus, dass dies bei offiziellen Veranstaltungen anderer Abteilungen nicht auch so gehandhabt werden kann.

Diese Maßnahme hat in der Zwischenzeit zu Reaktionen von absolutem Unverständnis bis hin zu wohlmeinender Zustimmung geführt.

Darmstädter TSG**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Da wir als neuer Vorstand unsere Entscheidungen nicht als „in Stein gemeißelt“ verstehen, wird die Frage nach den Möglichkeiten, mit denen der Verein auf diese Herausforderungen reagieren soll, in den kommenden erweiterten Vorstandssitzungen immer wieder auf breiterer Basis diskutiert werden müssen. Dazu möchte ich jedes Mitglied bitten, sich einzubringen und vorab diese Fragestellung schon einmal in den Abteilungen zu besprechen, bzw. Vorschläge gerne auch bei uns einzubringen.

Darüber hinaus ist auch Eure Kreativität und Aufmerksamkeit als Mitglieder gefragt, im alltäglichen Sportbetrieb zu schauen, wo mit kleinen Handgriffen unsere Energiebilanz in positiver Hinsicht beeinflusst werden kann. Ob dies jetzt das Zurückstellen der Heizkörper am Abend ist oder die Überlegung, unmittelbar nach Beendigung des Trainings das Licht aus-

oder zurückzuschalten und nicht erst beim Verlassen der Sportstätten... Lasst Eurer Phantasie freien Lauf! Jede kleine Maßnahme sichert ein Stück weit unseren Verein!

Denn eins steht für dieses Winterhalbjahr schon jetzt fest: Mit dem Energieverbrauch der vergangenen Jahre werden wir diesen Winter finanziell nicht überleben – und inwiefern die öffentliche Hand uns dabei unter die Arme greifen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig ungewiss. Wenngleich wir natürlich auch an dieser Stelle aktiv sind und weiter sein werden.

Bei überall steigenden Kosten ist es unser erklärtes Ziel, die Mitgliedsbeiträge stabil zu halten. Aus jetziger Sicht ist dies mit Eurer Unterstützung auch noch möglich – und wir hoffen, dass wir das auch Anfang nächsten Jahres noch sagen können.

Andreas Lange



LASSEN SIE SICH NIX VOM PFERD ERZÄHLEN.

- Digitale Welten
- Managed Office Systems
- Büroeinrichtung
- Bürobedarf
- Produktionsdruck



Die Pandemie hat ihn schon zweimal verhindert und jetzt würde uns die Energiekrise dazu zwingen im Kalten zu feiern. Das wollen wir nicht!

Unser traditionsreicher Ehrenabend – üblicherweise in der zweiten Novemberhälfte angesiedelt – musste nun schon zweimal aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

Und nun steht die Energiekrise vor unserer Tür, und wir wollen nicht mit Euch in zu kühlen Räumen dieses Ereignis begehen. Es ist der Würdigung der langjährigen

Treue von Euch Mitgliedern zu unserem Verein nicht angemessen!

Aus diesem Grund möchten wir im Mai 2023 mit Euch zusammen feiern. Die Einladung hierzu wird Anfang kommenden Jahres versendet werden.

Wir freuen uns darauf, mit Euch zusammen auf viele Jahre TSG zurückblicken zu dürfen und ein paar schöne, gemeinsame Stunden zu verbringen.

Euer Vorstand

Andreas Lange

Ihr zuverlässiger Partner an Ihrer Seite:

Wir sind gerne für Sie da –
2-mal in Darmstadt!

 **ENGEL APOTHEKE**

Am Luisenplatz

64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **99 58 30**
Fax 0 61 51 - 99 58 320
info@engel-apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa 8.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Am Alice-Hospital

64287 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - **96 79 00**
Fax 0 61 51 - 96 79 020
alice@engel-apotheke.de

 **Parken Sie 20 Minuten kostenlos!**

8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
9.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Vom vorhergehenden Vorstand bereits angestoßen, ist die Sanierung des Kunstrasen-Platzes mittlerweile abgeschlossen, und dieser kann wieder für den Trainings- und Spielbetrieb genutzt werden.

Die ebenfalls bereits vom vorhergehenden Vorstand begonnene Beseitigung der Wildschwein-Schäden auf unserem Rasenplatz gestalteten sich als nicht so einfach, da der trockene, heiße Sommer eine wirkungsvolle Neueinsaat verhinderte. Aufgrund unserer begrenzten Kapazitäten beim Rasensprengen haben wir in der heißen Phase zunächst die Aufarbeitung abgebrochen, um den Wasserverbrauch

nicht in schwindelerregende Höhen zu treiben.

Nach den ergiebigen Regenfällen im September hat sich die Rasenfläche durch den Einsatz der Platzwarte in Zusammenarbeit mit der Darmstädter Sportstätten GmbH wieder soweit erholt, dass weite Teile der Fläche für das Training freigegeben werden konnten.

So ist der „Acker“ vor der Geschäftsstelle zwischenzeitlich wieder zum „Aushängeschild“ geworden.

Andreas Lange



Januar diesen Jahres (Foto: Dingeldein)



Oktober 2022 (Foto: Dingeldein)

Jens Huthmann IT-Dienstleistungen

Seit 1996 Experte für
Dienstleistungen rund um MS-Office!



Seminare • Programmierung • Vorlagen



- **Seminare**
Effektive und professionelle IT-Weiterbildung in Microsoft-Office nach erprobten Konzepten - individuell auf Sie zugeschnitten.
Auch als Online-Seminar!
- **Anwendungsentwicklung**
EXCEL-Programmierung mit VBA / Datenbankentwicklung unter ACCESS und SQL-Server
- **Ihr Corporate Design als WORD- und POWERPOINT-Vorlagen.**
In Partnerschaft mit Grafikagenturen realisieren wir Ihre komplette Außendarstellung.

www.jhuthmann.de



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Verantwortung

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im
Leben wirklich zählt. Für Sie, für
die Region, für uns alle. Mehr auf
sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse
Darmstadt

Weiter – Schneller – Höher – und das mit weniger Verletzungsrisiko.

Und damit vor allem sicherer im Sport und auch im Alltag unterwegs sein.

Noch ist es eine Vorankündigung, aber in Kürze wird es die ersten Angebote für Präventionskurse im Sportbereich geben.

Dabei werden wir mit einem externen Anbieter zusammenarbeiten, der diese Kurse mit uns individuell gestaltet – immer in Hinblick auf Prävention im Sport oder Alltag. Die Kursleiter haben alle ein sportwissenschaftliches Studium abgeschlossen und mindestens eine Trainer B-Lizenz in einer Sportart.

Wie können wir Verletzungen vorbeugen, die bei der Ausübung unseres Sports ein erhöhtes Risiko darstellen? Diese Frage ist der Leitgedanke, denn jede Sportart hat ihre besonderen Risiken – und an dieser Stelle wollen die Präventionskurse ansetzen.

Hier beispielhaft ein paar Themen, auf die sich die Inhalte beziehen werden:

- **Saisonvorbereitung**
- **Sturzprävention im Alltag**
- **Zielgerichtetes Training**
- **Vorbereitung auf die Skisaison**

Es können auch gerne Vorschläge aus den Abteilungen aufgenommen werden.

Die Kurse werden jeweils über 8 Einheiten mit 45 Minuten, bzw. 4 Einheiten mit 90 Minuten gehen. Die Kurse sind unterteilt in Kinder, Jugendliche und Erwachsene und auf 10-15 Teilnehmer ausgelegt.

Das Interessante für Euch als Sportler in der TSG ist (neben dem Nutzen für Eure sportliche Betätigung) die Tatsache, dass diese Kurse von den Krankenkassen mit 50-100% bezuschusst werden!

Zweimal im Jahr ist die Teilnahme möglich! Für mehr Spaß könnt Ihr diese Kurse auch mit Freunden, die nicht in der TSG, sind zusammen absolvieren.

Zu guter Letzt unterstützt Ihr mit der Teilnahme an diesen Angeboten auch noch Eure Darmstädter TSG! Mit jedem Angebot erhält die TSG einen Anteil an den Kursgebühren.

Demnächst soll es losgehen! Die Kurse werden dann auf unserer Homepage veröffentlicht, wo Ihr auch alles Weitere zu Kursinhalten, Terminen, Anmeldemodalitäten und was sonst noch wichtig ist finden werdet. Also haltet die Augen offen!

Andreas Lange

Ihr verlässlicher, lokaler Partner für

- Innovatives und preiswertes Webdesign
- Klassische Anzeigenwerbung
- Satz, Reinzeichnung, Layout, Multimedia

Fragen kostet nichts! 😊

wg@grunwald-online.de | +49 171 3631774



grunwald
IT-/Media-Services

Liebe Rollsportfreunde,
in diesem Jahr veranstaltet die Rollsport-
abteilung wieder einen Laternenumzug.
Daher laden wir alle recht herzlich am

**Donnerstag, den 10.11.2022
um 16:30 Uhr
auf die Rollschuhbahn der TSG 1846**

in der Heinrich-Fuhr-Straße 70 ein.

Bei Einbruch der Dunkelheit gehen unse-
re Sportler:innen, Gastkinder und Eltern

mit Ihren selbstgebastelten Laternen eine
Runde um die Rollschuhbahn und singen
gemeinsam Laternenlieder. Anschließend
erwartet uns ein tolles Martinsfeuer.

Für die Kinder gibt es Hefemännchen, Hot-
dogs, Marshmallows, sowie Kinderpunsch
und Glühwein für die Eltern.

Wir hoffen, dass möglichst viele Kinder
und Eltern kommen werden.

Eure Abteilung Rollsport



SPORT MROCZEK Eberstadt

Ihr Spezialist in Sachen Sport



— Freizeit
— Schule
— Verein



Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt - Eberstadt

Tel. 06151-57326 / www.sport-mroczek.de

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
am 08.09.2022 fand in der Rupert-Heiser-Hütte nach über drei Jahren unsere Jahreshauptversammlung wieder statt.

Leider war die Versammlung nur mäßig besucht – gerade aus dem Bereich Jugend und Alte Herren war die Teilnahme sehr gering. Nichtsdestotrotz waren 25 wahlberechtigte Mitglieder anwesend. Der bereits kommissarische Vorstand aus Martin Schilling (Abteilungsleiter), Sebastian Haracic (stellvertretender Abteilungsleiter), Frank Hofmann (Finanzen) und Maurice Bickel (Schriftführer) wurde von der Versammlung gewählt.

In der Versammlung habe ich auf die drei vergangenen Jahre zurückgeblickt, auf die sportlichen Erfolge, die Bildung und die Arbeit des kommissarischen Vorstands während der Pandemie. Im Anschluss habe ich einen Ausblick gegeben, der vor allem auch meine Person als Abteilungsleiter betrifft. Ich möchte dies hier noch einmal kurz zusammenfassen.

In den vergangenen Jahren haben wir die Abteilung nur verwalten können. Das lag zum einen an der Pandemie, zum anderen auch an der Struktur im Hauptverein. In der alten Konstellation wurden viele Fortschritte erschwert, und gerade zu Pandemie-Zeiten wurden dadurch Rücktrittsgedanken hervorgebracht.

In der nun seit ein paar Monaten neu aufgestellten Vorstandsriege sehe ich die Chance, durch verbesserte Kommunikation und Tatendrang alte Probleme hinter uns zu lassen und auch langjährige Unter-

stützer weiter an die TSG zu binden – zusammenfassend gesagt, den Verein voranzubringen.

Das heißt für uns als Abteilung, dass wir uns aktiv am Gestaltungsprozess beteiligen können und müssen. Wir können etwas bewegen! Dafür ist es aber notwendig, dass sich mehr Mitglieder in der Abteilung engagieren. Derzeit sind wir vier Vorstandsmitglieder, die am Anfang ihres Berufslebens stehen und in die Familienplanung gehen wollen. Auch wenn wir das bedauern: Es ist uns nicht mehr möglich, so weiterzumachen, wie in den vergangenen Jahren.

Aus diesen und weiteren persönlichen Gründen habe ich der Versammlung auch mitgeteilt, dass ich mich zum ersten und letzten Mal als Abteilungsleiter wählen lasse. Die nächste Jahreshauptversammlung wird für März 2023 geplant, also im alten Turnus. Bei diesem Termin werde ich mich nicht mehr bereit erklären, ein Amt im Vorstand zu übernehmen.

Wir sind immer offen für alle, die mit anpacken wollen. Wenn ihr Interesse habt, neugierig seid oder einfach mal reinschnuppern wollt, sprecht uns gerne an. Ihr könnt auch gerne mal an unseren Vorstandssitzungen teilnehmen und schauen, ob die Vorstandsarbeit etwas für euch ist. Je mehr Schultern wir sind, desto geringer wird die Last jedes einzelnen – und desto mehr Spaß macht es.

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer
Martin Schilling*

FÜR FREUNDE GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



Die Jugendabteilung unserer Fußballabteilung ist momentan sehr gut aufgestellt: Wir haben momentan ca. 250 Mitglieder und insgesamt 13 Jugendmannschaften für diese Saison beim Verband gemeldet. Wir könnten sogar noch mehr Kinder und Jugendliche aufnehmen. Leider stoßen wir dabei immer noch – wie in vergangenen Jahren – an die Grenzen des Machbaren. Langfristig brauchen wir noch mehr engagierte Trainer und Platzkapazitäten, um der großen Nachfrage gerecht werden zu können. Es wird eine unserer wichtigsten Aufgaben sein, weiterhin Menschen zu finden, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung zu stellen, um Kinder und Jugendliche im Fußball auszubilden. Sowohl interessierte Eltern als auch Trainer, die neue Herausforderungen suchen, sind herzlich in unserem Verein willkommen. Es wäre hilfreich, wenn alle in der Abteilung Ausschau halten, Trainer für unseren Verein zu finden und anzusprechen. Potenzielle Kandidaten können jederzeit an die Jugendleitung gemeldet werden. Insbesondere in der D-Jugend wird dringend noch ein Trainer benötigt.

Sportlich ist seit zwei Jahren bei den Großfeldmannschaften ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. In der Vergangenheit war oft ein Spielermangel zu beobachten, da viele talentierte Spieler irgendwann den Verein verlassen haben und andere Spieler sich irgendwann für andere Sportarten entschieden haben.

Mittlerweile schaffen wir es jedoch, immer mehr Spieler auch im A- und B-Jugendbereich im Verein zu halten oder holen Spieler wieder zurück, die schonmal bei uns gespielt haben. Dies liegt auch an

der guten Arbeit unserer Großfeldtrainer, die es schaffen, dass sich die Spieler mit unserem Verein identifizieren und deswegen gehalten werden können.

So spielten in der vergangenen Saison sowohl die B1 also auch die C1 im oberen Tabellenbereich mit und die C1 hatte sehr lange im Verlauf der Saison die Chance in die Gruppenliga aufzusteigen und wurde am Ende Zweiter in der Kreisliga. Die C3 konnte in der Kreisklasse Gr. 2 die Meisterschaft gewinnen und die C2 wurde Vize-Meister in der Kreisklasse Gr. 1. Für die neue Saison hat die C1 die größten Chancen aufzusteigen, da viele starke Vereine im Kreis schon in der Gruppenliga spielen. Auch die B1 wird sich Aufstiegschancen ausrechnen. Es ist also mit einer spannenden Saison zu rechnen, bei der die TSG es vielleicht endlich mal wieder schafft mit einer Jugendmannschaft in die Gruppenliga aufzusteigen. Perspektivisch wäre es sehr wichtig, dass die A-Jugend wieder in der Gruppenliga spielt, damit wir viele talentierte Spieler direkt in den Herrenbereich mitziehen können.

Denn das wichtigste Ziel der Jugendabteilung muss sein, dass sie so viele Spieler wie möglich ausbildet, die den Herrenmannschaften langfristig weiterhelfen. Mit einer gut funktionierenden Jugendabteilung ist es deutlich leichter, den Spielbetrieb im Aktivenbereich langfristig positiv gestalten zu können.

Im Kleinfeldbereich zeichnen sich deutliche Veränderungen ab: Bei den G- als auch bei den F-Junioren wird sich der Spielbetrieb deutlich verändern. Hier wird nicht mehr im 7 gegen 7 gespielt,

sondern es finden kleine Spielformen mit vier Minutoren mit weniger Feldspielern statt (G: 3 gegen 3, F: 5 gegen 5). Auch bei der E-Jugend wird für die Zukunft diskutiert, ob diese zukünftig im 5 gegen 5 spielen sollen. Ziel dieser Maßnahmen des DFB ist, dass alle Spieler viele Spielminuten erhalten, so dem Fußball treu bleiben und Spaß am Kicken haben. Durch das Edelsteinviertel haben wir im Kleinfeldbereich eine hohe Nachfrage und können leider nicht jedem einen Platz geben. Wir bitten hier um Verständnis und Geduld.

Mit den kleineren Spielformen wird der Bedarf an Betreuern und Trainer auch in Zukunft noch weiter steigen. Es ist daher wichtig, dass die Eltern die Trainer hier unterstützen, so dass diese Veränderungen auch den Zielen des DFB gerechnet werden.

Ich wünsche allen Jugendteams viel Erfolg für neue Saison und verbleibe mit sportlichen Grüßen,

Sebastian Haracic

Der Saisonstart ist jedes Jahr auf's Neue eine aufregende Zeit. Nach unzähligen Testspielen und anstrengenden Trainingseinheiten während der 6-7 wöchigen Vorbereitung geht es nun wieder um Punkte. Das Spannende an dieser Phase der Saison ist, dass es wenige Indikatoren dafür gibt, den eigenen sowie den Leistungsstand der Konkurrenz richtig einzuordnen. Testspielergebnisse sind vor allem in der Urlaubszeit schwer zu bewerten, Einflüsse aus Transferaktivitäten aufgrund fehlender Transparenz nicht ganzheitlich einzuschätzen. Die ersten Schlüsse lassen sich meist erst nach mehreren Spieltagen ziehen, da sich hier erstmalig die Tabelle formiert und Einmaleffekte glätten. So wurde auch bei unseren Aktiven Mannschaften der Saisonstart herbeifiebert um endlich Klarheit zu gewinnen. Los ging es bei bestem Wetter mit einem Doppelspieltag an der Woogwiese. Die zweite Mannschaft machte wie üblich den Anfang und hatte mit der

Zweitvertretung der SG Modau einen Gegner auf Augenhöhe. Nach 0:1 Rückstand konnte die Partie noch gedreht und ein guter Saisonestand gefeiert werden. Bei der ersten Mannschaft lief es leider genau anders herum. Eine 1:0 Führung wurde schnell ausgeglichen bzw. gedreht und konnte nicht mehr in etwas Zählbares umgewandelt werden. Der Gegner aus Roßdorf war als Kreisoberligaabsteiger aber qualitativ auch gut besetzt und eine schwierige Aufgabe für den ersten Spieltag. Der zweite Spieltag fand dann unter denselben Bedingungen ebenfalls am Woog statt, diesmal konnte die Mannschaften beide Spiele erfolgreich gestalten. Während die Zweite gegen den SKV Hähnlein ihren bereits zweiten Saisonsieg einfahren konnte, gab es für die erste Mannschaft die Siegpremiere gegen FTG Pfungstadt. In den folgenden Spielen konnte die zweite Mannschaft ihren guten Saisonstart allerdings nicht bestätigen und verlor dreimal in Folge. Hier gilt es,

den Spieß wieder umzudrehen und den Negativlauf in den folgenden Wochen zu durchbrechen. Ganz anders die Vorzeichen bei der ersten Mannschaft, die seit dem Sieg gegen die FTG in der Liga mit drei Siegen in Folge einen wahren Traumstart mit 4 Siegen aus 5 Partien hinlegen konnte. Einzig im Kreispokal hatte man den hochfavorisierten Gegner vom FC Arheilgen ergebnistechnisch nichts entgegenzusetzen.

Lässt sich nach diesen Ergebnisse der Saisonverlauf schon prognostizieren? Wahrscheinlich nicht. Aber die Ergebnisse lassen hoffen, dass es eine erfolgreiche Saison für beide Mannschaften geben kann. Was aber Abseits der Ergebnisse

noch mehr Anlass zur Freude sein sollte, ist der allgemeine Zustand beider Mannschaften. Ein engagiertes Trainerteam, das taktische Elemente mit viel Spaß und Kreativität rüberbringt, Spieler, die so gut wie keine Trainingseinheit auslassen, sowie eine harmonische Grundstimmung innerhalb des Teams zeichnen die aktiven Teams zurzeit aus. Unser Kunstrasenplatz platzt förmlich aus allen Nähten, wenn sich dort regelmäßig über 40 Spieler tummeln. Ich denke, da haben andere Vereine größere Sorgen. Blickt man so über den tabellarischen Tellerrand hinaus, muss einem für diese Saison nicht bange werden. Wo die Mannschaften am Ende landen werden? Es bleibt spannend...

Die Vereinsgaststätte bietet an: Tapas, Pizza & mehr - aus dem Holzofen auf dem Gelände der Darmstädter TSG 1846 e.V.



Facebook



Liefer-Seite



Froschweg 21 · 64287 Darmstadt · Tel. 06151 / 666277

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 16:30 – 24:00 Uhr · Sonntag 11:45 – 14:00 Uhr + 16:30 – 24:00 Uhr
Lieferung bis 23:30 Uhr

Unser Rennsport-Jahr ist schon wieder vorbei und nach den Wettkämpfen ist vor den Wettkämpfen. Ende Oktober starten wir ins Wintertraining und blicken auf eine Saison mit 7 Regatten zurück. Leider konnte nicht jeder Sportler jede Veranstaltung mitnehmen, und gerade für die Hessische Meisterschaft hat das Schicksal zweifach zugeschlagen.

Die Regatta musste mangels Wasser im Lampertheimer Altrhein abgesagt werden. Für Ersatz sollte die Mannheimer Schüler-Regatta sorgen. Nur, wie der Name der Regatta schon besagt, entfiel für die Hessische Jugend die Möglichkeit Meistertitel zu erkämpfen, und es blieb den besten Schülern vorbehalten Hessennadeln zu erringen. Unsere Sportlerin, die in der weiblichen Jugend startet, musste daher leider den erhofften Hessischen Meister abschreiben. Den zweiten Strich durch die Rechnung machte ein Klassiker: Magen-Darm. Und damit war auch für unsere 14-jährige Schülerin der Traum eines erfolgreichen Saisonabschlusses dahin.



Unser 2022 wurde leider ein wenig durch Corona getrübt, da nicht jede Erkrankung spurlos an den Sportlern vorbeigezogen ist und das Leistungsspektrum phasenweise deutlich eingeschränkt war. Die ein oder andere Regatta blieb ohne die erwarteten oder erhofften Ergebnisse, die Luft nach oben war nicht mehr da – ihm wahrsten Sinne des Wortes. Vor allem für eine Sportlerin ließ dies 2022 zu einem „Jahr zum Vergessen“ werden – was die Erfolge betraf, aber nicht die Erfahrungen und Erlebnisse, die viele bleibende und schöne Erinnerungen bei allen hinterlassen haben. Für jede(n) gab ein anderes Highlight.

Insgesamt können unsere Sportler mit ihrer Leistung zufrieden sein. Sie haben dieses Jahr hart und viel trainiert.



Neben all dem Training darf aber auch ein bisschen Spass nicht fehlen. In der letzten Ferienwoche gab es endlich wieder ein bisschen Wasser im Altrhein, so dass wir die grünen „Frösche“ rausgeholt haben. Von der Deutschen Meisterschaft inspiriert, wollten die Mädels mal den Kanadier ausprobieren und hatten viel Spaß und viel Respekt für die Stechpaddler.



Zum Herbst haben wir wieder schön viel Wasser im Altrhein, so dass wir uns auf die letzten schönen Sonnentage auf dem Wasser freuen – die tollste Stimmung im Jahresverlauf.

Ahoi!

Annette Ziegler, Rennsportwartin



Energie

Immobilien

Verkehr

Motivation für die Zukunft

Ob im Bereich Energie, Immobilien oder Öffentlicher Personennahverkehr: Seit einem Jahrhundert prägen die HEAG und ihre Beteiligungen das Darmstädter Stadtleben. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit: Eine kraftvolle Darmstädter Stadtwirtschaft zum Wohle der Darmstädterinnen und Darmstädter. Dies ist uns die schönste Motivation für die Zukunft.

HEAG · Im Carree 1 · 64283 Darmstadt · Tel. 06151 709-2000 · E-Mail: info@heag.de · www.heag.de

**EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung
am Samstag, 12.11.22, 15:00 Uhr,
im Bootshaus in Riedstadt/Erfelden, Rheinallee 15**

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2021
- TOP 4 Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 5 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 6 Jahresberichte der Fachwarte
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Nachwahl vakanter Posten (Abteilungs-/Geschäftsführung, Presse, Sportwart, Senioren)
- TOP 9 Aussprache

Hinweis zu TOP 5: Da das Rechnungsjahr künftig gleich dem Kalenderjahr erst am 31.12. eines Jahres endet, kann es keinen ausführlichen abschließenden Kassenbericht geben und auch einmalig keine Kassenprüfung. Es wird nur ein „Kassensturz“ mit einem Ausblick geben.

Anträge bitte im Vorfeld zu mir. Im Anschluss an die Versammlung gibt es wie üblich einen Imbiss.

Robert Zirrgiebel
- Abteilungsleiter -

weitere Termine:

- Sa., 29.10. Arbeitsdienst (ab 9 Uhr); Anmeldung: veranstaltung@kanu.tsg-1846.de
Terminverschiebung: anstatt am 15.10. !
- So., 13.11. Seniorentreffen (um 11 Uhr); extra Einladung folgt
- Sa., 26.11. Herbstwanderung (um 10 Uhr); Anmeldung: veranstaltung@kanu.tsg-1846.de
Terminverschiebung: anstatt Fuchsjagd am 20.11. !
- Sa., 26.11. Adventsfeier (um 15 Uhr); Anmeldung: veranstaltung@kanu.tsg-1846.de
Terminverschiebung: anstatt am 3.12. !
- So., 27.11. 43. Eisvogelfahrt (Treffen um 10 Uhr); Anmeld.: wildwasser@kanu.tsg-1846.de
Terminverschiebung: anstatt am 4.12. !

Es gelten die dann aktuellen Corona-Regeln. Notwendigenfalls kurzfristige Absagen sind möglich.

Bei Fragen aller Art bitte gerne melden, der Vorstand:
<https://tsg-1846.de/angebote/abteilung/kanu/ansprechpartner>

Eine ereignisreiche Saison 2022 liegt hinter uns. In die Medenspielsaison gestartet sind wir mit 17 Mannschaften in 10 Altersklassen, unterstützt durch einen kleinen Regelkundenachmittag an einem sonnigen Sonntag im März. Im Juni konnten wir ein schönes Sommerfest feiern mit Schleifchenturnier, an dem viele Mannschafts- und Nichtmannschaftsspieler*innen teilnahmen und wo bis spät in die Nacht getanzt wurde. In den Sommerferien wurden zwei sehr gut besuchte Tenniscamps für Kinder und Jugendliche angeboten. Darüber hinaus rief die Tennisabteilung diverse neue Projekte ins Leben: Zum einen ist es gelungen, durch eine Crowdfunding-Aktion 12.620 Euro

zu sammeln für den Bau einer neuen Tenniswand, die auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll. Zum anderen wurden einige Projekte mit Menschen mit Behinderung durchgeführt und die Abteilung etablierte ein kostenloses Training für ukrainische Geflüchtete, welches sehr gut angenommen wird. Für die 4. Klasse der Elly-Heuss-Knapp-Schule wurde eine wöchentliche Tennis-AG angeboten, die auf großen Zuspruch stieß.

Weiterhin festzuhalten bleibt, dass die Mitgliederzahlen erheblich gestiegen sind und sich Tennis weiterhin großer Beliebtheit erfreut.

Helen Labies-Volz

Im September wurden die Clubmeisterschaften durchgeführt, an denen sich 54 Spieler*innen in 8 Kategorien beteiligten. Bei den Herren 40 kam es zur Neuauflage des Endspiels von 2021, wo sich dieses

Jahr Patrick Claeys gegen Benjamin Kuhrke nach einem spannenden Match über drei Sätze durchsetzen konnte. Auch bei den Herren hatte der Clubmeister von 2021 Jakob Morasch wieder das Endspiel erreicht,



musste sich aber dort unserem neuem Mitglied Eduardo Rojas Michelena nach einem hochklassigen Spiel geschlagen geben. Vorweggeschaltet war hier bei den Herren aufgrund der großen Teilnahme eine Qualifikationsphase in 4 Gruppen, die bereits in der Vorwoche gespielt wurde.

Aufgrund geringerer Anmeldezahlen bei den Damen – bedingt u.a. durch die Semesterferien – spielte hier zuerst „Jede gegen jede“, bevor dann Lina Götz und Anna Lauerer das Endspiel bestritten, welches Lina für sich entscheiden konnte.

Bei Damen 40 kam Iris Royt gegen Vera Tremmel gleich ins Endspiel und gewann in zwei Sätzen.

Die Beteiligung im Jugendbereich war sehr gut. Hier wurde bei den Juniorinnen in der Altersklasse U15 sowie bei den Junioren in den Altersklassen U12, U15 und U18 gespielt.

Die Juniorinnen U15 bestritten den Wettkampf wetterbedingt an nur einem Tag und spielten daher nur einen Gewinnsatz. Nach einer Gruppenphase, in der es schon einige enge Spiele gab, folgten die Halbfinals und am Nachmittag direkt das Finale, in dem sich Lotta Melcher gegen Adina Sylla durchsetzen konnte. Im „kleinen Finale“ gewann Annika Lojewski nach hartem Kampf im Tie-Break gegen Mira Sylla.

Bei den U12 Junioren konnte Harry Tang gegen Jannis Melcher das Endspiel klar für sich entscheiden.

Die U15 Junioren spielten, wie die Juniorinnen, an einem Tag Gruppenphase, Halbfinale und Finale mit je einem Gewinnsatz. Das Finale gewann Adonay Berhane gegen Julian Buch.

Bei U18 gab es 4 Anmeldungen – einige Junioren spielten zudem noch in einer weiteren Kategorie. Hier wurden regulär zwei Gewinnsätze gespielt. Es gewann Franz Kührke gegen Louis Franke und im „kleinen Finale“ setzte sich Adonay Berhane gegen Aeneas Zahn durch.

Das Wetter am Endspieltag war leider nicht optimal, aber nichts desto trotz konnten die zahlreichen Zuschauer, dank eines tollen Brunchbuffets von Vera Tremmel und zahlreichen Helfer*innen, die spannenden, auf hohem Niveau geführten Spiele bei leckeren Speisen und Getränken genießen.

Vielen Dank auch an das Turnierteam Jonas Schneider, Nikolas Brinkmann, Jakob Morasch und Annabelle Müller. Auf die Erfahrungen aus dem Vorjahr wurde klasse aufgebaut, sogar mit einer Internet-Präsenz, bei der alle Spielpläne und Ergebnisse zeitnah abgerufen werden konnten. Weiter so!

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen zu den stattgefundenen Veranstaltungen ist für den Winter ein Nikolausturnier in Planung, bei dem wir auf zahlreiche Beteiligung hoffen.

Eric Gumlich und Yara Sylla

Verbesserungen von Leistungsklassen in der Saison 2022

Hier die traditionelle Auflistung der Spieler*innen, die ihre LK um mindestens eine volle Stelle verbessert haben. Gratulation an Julia Schmitt, Merrit Jung und Christoph Paßler für ihre jeweiligen Sprünge von über 4 LKs nach oben.

An alle Spielenden: Wir freuen uns sehr, wenn wir in den Wintermonaten Turnier-erfolge melden können (...sonst sinken die LKs kontinuierlich, wie jetzt schon nach der Medenrunde...). Wir sind auch sehr froh, dass sowohl Damen als auch Herren dieses Jahr bei der Winterrunde am Start sind. Viel Erfolg dabei!

Helen Labies-Volz

	Jahrgang	LK Okt. 2021	LK Okt. 2022	Verbesserung
Damen				
Lisa Schmitt	2004	14,3	12,4	1,9
Julia Schmitt	2004	16,6	11,8	4,8
Anna Laurer	2005	16,7	15,2	1,5
Lina Götz	2006	18,2	16,2	2,0
Nicole Duval	1993	20,4	17,4	3,0
Anna Katharina Korbach	2006	21,8	20,4	1,4
Iris Royt	1967	22,1	20,5	1,6
Sonja Gagel	2000	22,2	20,6	1,6
Silke Neumann	1973	22,4	21,4	1,0
Merret Jung	2001	23,4	19,2	4,2
Catrin Heim	1995	23,4	20,2	3,2
Fabienne Grothe	2008	23,7	21,6	2,1
Mila Bredel	2006	23,8	21,3	2,5
Lotta Melcher	2008	23,8	22,2	1,6
Sophia Vonalt	2007	23,8	22,0	1,8
Herren				
Antonio Schulze Pereira	2007	15,6	14,6	1,0
Benjamin Kuhrke	1977	16,9	15,3	1,6
Philipp Lerche	2002	17,3	14,3	3,0
Satoshi Suga	1995	17,4	14,7	2,7
Jakob Morasch	1996	17,5	15,6	1,9
Tobias Schilke	1992	19,2	16,9	2,3
Sven Graue	1973	19,6	17,3	2,3
Matthias Zahn	1977	20,0	18,2	1,8
Julius Schaich	2001	20,4	18,9	1,5
Franz Kuhrke	2008	20,5	18,1	2,4
Carl Vest	2001	20,5	18,8	1,7
Felix Faßler	2002	21,1	20,1	1,0
Nils Jungmann	1997	22,2	21,1	1,1
Jochen Rohlfss	1970	23,0	21,8	1,2
Eric Gumlich	1971	23,1	20,9	2,2
Tim Pabst	1999	24,0	20,8	3,2
Christoph Paßler	1987	24,4	22,2	4,2

Nachdem Benjamin Kuhrke in den Vorstand des Hauptvereins gewechselt ist, hat die Tennisabteilung eine weitere Veränderung im Vorstand erfahren. Helen Labies-Volz ist nach nunmehr 15 Jahren als stellvertretende Vorsitzende ausgeschieden. Wir möchten uns an dieser Stelle für ihren jahrelangen tatkräftigen Einsatz herzlichst bedanken. Sie hat mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Geschicke der Abteilung geprägt, zahlreiche Turniere und Sommerfeste organisiert und bei Damen 30 und 40 Hessenliga und sogar Regionaliga gespielt. An deren Stellen begrüßen wir nun Yara Sylla und Daniel Berhane als

neue Abteilungsvorsitzende. Yara Sylla ist bereits seit Kindheitstagen in unterschiedlichen Abteilungen mit der TSG verbunden, und Daniel Berhane seit einigen Jahren Mitglied der Tennisabteilung. Sie sind beide gemeinsam mit ihren Kindern auch in den entsprechenden Mannschaften aktive Mitspieler.

Als weitere Neubesetzung übernimmt Eric Gumlich das Amt des Pressewarts, wie man in dieser Ausgabe schon erkennen kann.

*Eric Gumlich, Yara Sylla
und Helen Labies-Volz*



Vera Tremmel mit Helen Labies-Volz



Daniel Berhane und Yara Sylla

Ihr verlässlicher, lokaler Partner für

- Innovatives und preiswertes Webdesign
- Klassische Anzeigenwerbung
- Satz, Reinzeichnung, Layout, Multimedia

Fragen kostet nichts! 😊

wg@grunwald-online.de | +49 171 3631774

 **grunwald**
IT-/Media-Services

Unsere Tennishalle ist wirklich in die Jahre gekommen. Man könnte jetzt aufzählen, was alles im Argen liegt. Kürzer ist es aber zu erwähnen, dass das Stahltragwerk, damals von der Firma Donges errichtet, noch gut in Schuss ist und deswegen wohl noch weitere 30 Jahre halten wird. Und das ist wirklich gut so. Denn ansonsten bliebe nur noch abreißen und neu bauen.

Jetzt könnte man sich eigentlich wundern, weil man ja denkt, dass so eine Halle Geld abwerfen müsste (tun Tennishallen eigentlich auch) und deswegen das Konto gut gerüstet ist für all die anstehenden Sanierungen. Immerhin kostet ein Abo für die Saison für eine Stunde in der Woche für den geeigneten Tennisspieler um die 600 €! Leider ist das aber bei der TSG nicht so! Im letzten Jahr hat der Hauptverein der TSG mit der Halle ein Minus von 6.000 € erzielt. Das müssen wir natürlich ändern!

Aber nochmal kurz das Wesentliche: auch wenn andere Hallen in Darmstadt neu oder gerade saniert sind, Tennis spielen kann man bei uns auch, und das auf dem schnellsten Boden im ganzen Bezirk. Kurzfloriger, Jahrzehnte abgenutzter Teppich auf Beton ist eine echte Rarität! Aber egal, die Hauptsache ist, dass wir und unsere Kinder spielen können! Vorerst...

Das Dach wird noch einen Winter halten, die größten Löcher im Boden müssen und werden gestopft, und die Leuchtstoffröhren werden voraussichtlich durch LED Röhren getauscht, so dass wir hier die Energiekosten senken können. Unser erster Vorsitzender, Andreas Lange, ist zuletzt höchstpersönlich auf die Leiter gestiegen und hat geprüft, welcher Aufwand für einen Wechsel notwendig ist. Außerdem haben wir ein neues Buchungssystem eingeführt. Damit kann man jetzt viel leichter, man könnte auch



einfach sagen zeitgemäß, einen Platz buchen und direkt bezahlen. Der Zugang zur Halle wird bald über ein Tastenfeld mit PIN-Eingabe geregelt sein, und Licht wird es nur für gebuchte und bezahlte Plätze geben. Zusätzlich haben sich erwachsene und jugendliche Mannschaftsspieler freiwillig bereit erklärt, für die Nutzung der Halle während ihres Mannschaftstrainings auch einen Beitrag zu leisten. Ganz bewusst haben wir darauf verzichtet, für das Kinder- und Jugendtraining eine Gebühr zu verlangen, da sowohl die Vereinsbeiträge als auch Trainingskosten Familien schon ausreichend belasten. Jetzt werden wir sehen, ob am Ende der Saison ein Plus oder Minus zu verzeichnen sein wird. Wir hoffen auf ein Plus!

Denn dann kann es weiter gehen. Wir sind im Gespräch mit Anbietern von Solaranlagen, die im Falle einer Verpachtung der Dachfläche durchaus bereit wären, uns ein neues Dach zu spendieren!

Und wenn wir durch die geschilderten Maßnahmen Geld verdienen, können wir uns um den Boden kümmern, der mit ca. 80.000 € zu Buche schlagen wird.

Zu erwähnen wäre noch: Der Hauptverein bleibt hauptverantwortlich für die Tennishalle, die Tennisabteilung kümmert sich aber seit diesem Jahr ehrenamtlich um die Belegungsplanung, das Buchungssystem und viele Aspekte der Sanierung. Ziel ist es, aus eigener Kraft die Erneuerung umzusetzen und die Einnahmen zu steigern, um so gut für die Zukunft gewappnet zu sein!

Außerdem zu erwähnen: Im Januar 2023 werden wir neue Energiepreise bekommen. Vielleicht können wir die Halle dann nicht mehr offenhalten, was aber natürlich im Vergleich zur Ursache dieser Krise zu verschmerzen wäre!

*Benjamin Kuhrke, ehemals AL Tennis,
jetzt 3. Vorsitzender HV*



Der Boden



Die Beleuchtung

Angebote (auch Reha- und Gesundheitssport)

Kontakt wie angegeben oder über die Geschäftsstelle

Aerofitness Katja Rödel

katja.roedel@turnen.tsg-1846.de

American Football Marco Knoth

info@ darmstadt-diamonds.de

Aqua-Fitness Dieta Weingärtner

DA/7894647

Badminton Matthias Hütter DA/41157

Cheerleading Franziska Bönsel

cheerleader@darmstadt-diamonds.de

Eiskunstlauf Jugend Michaela Teuber

info@eiskunstlauf-kinder.tsg-1846.de

Eiskunstlauf Erwachsene Victoria Shoukier

info@eiskunstlauf-erwachsene.tsg-1846.de

Eltern-Kind-Turnen Jacqueline Treusch

kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Faustball Patrick Steinmetz DA/22984,

info@tsg1846-faustball.de

Fit im Alter: Gymnastik und Leichtathletik

Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Fitnessgymnastik 50+ Brigitte Fischer

erwachsenenturnen@turnen.tsg-1846.de

Flag Football Stefan Wall

info@fun-diamonds.de

Freizeitprellball Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Funktionsgymnastik 50+ Gloria Heesch

gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Fußball Martin Schilling, Sebastian Haracic

vorstand@fussball.tsg-1846.de

Fußball Jugend Sebastian Haracic, Frank

Hofmann jugendleitung@fussball.tsg-1846.de

Ganzkörpertraining Tatyana Avanesova

tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (frei) Christian Zei

christian.zei@turnen.tsg-1846.de

Gerätturnen (Wettkampf) Vera Gottschalk

vera.gottschalk@turnen.tsg-1846.de

Inlinehockey (Ferienangebot)

Kanu Robert Zirrgiebel DA/9068857

robert-zirrgiebel@kanu.tsg-1846.de

Karneval Jürgen Keinz

juergen.keinz@karneval.tsg-1846.de

Koordinations- und Ganzkörpertraining

Tatyana Avanesova

tatyana.avanesova@turnen.tsg-1846.de

Kraftraum Gerhard Krämer DA/147065

gerhard.kraemer@turnen.tsg-1846.de

Krebsnachsorge (Rehasport) Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Kyudo Andreas Lange 0178/1809761

Leichtathletik Robin Howard

robin.howard@leichtathletik.tsg-1846.de

Mädchenturnen Jacqueline Treusch

kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Muskeltraining mit Kleingeräten Katja Glock

katja.glock@gesundheitsport.tsg-1846.de

Neuro Vital Thomas Nikolaus 0178/7141412

Nordic Walking vorstand@turnen.tsg-1846.de

Purzelturnen Jacqueline Treusch

kinderturnen@turnen.tsg-1846.de

Reha-Sportif 1 Thomas Nikolaus

0178/7141412

Rollhockey Holger Köhler 06257/61689

Rollkunstlauf Hana Raab 06158/6092973

hana.raab@web.de

Rückenfitness 50+ Gloria Heesch

gloria.heesch@turnen.tsg-1846.de

Schwimmen info@schwimmen.tsg1846.de,

schwimmuschule@schwimmen.tsg-1846.de

Ski (Ferienangebot) Harald Michael Jung

h-m-j@web.de

Tennis Hans Jürgen Kleinsteuber

(Vorsitzender) DA/308250;

Milos Nesnidal (Sportwart, Trainer),

Simona Nesnidal (Jugendwartin, Trainerin)

DA/315683 info@tsg1846tennis.de

Tischtennis (Senioren) Ute Grözinger

0173/3608333 • Werner Mutz DA/1590825

Trampolin Wiebke Baacke

trampolin@turnen.tsg-1846.de

Trampolin Erwachsene Alexander Engels

alexander.engels@turnen.tsg-1846.de

Tricking

tricking@turnen.tsg-1846.de

Turnen wettkampfturnen@turnen.tsg-1846.de

Volleyball Ingbert Wolf

ingbert.wolf@turnen.tsg-1846.de

Wettkampfgymnastik Lucia Hofmann

wettkampfgymnastik@turnen.tsg-1846.de

Yoga Alexandra Diefenbach

alexandra.diefenbach@turnen.tsg-1846.de

Geschäftsstelle

Astrid Dingeldein

Heinrich-Fuhr-Str. 40

64287 Darmstadt

Telefon: DA 4 38 77

Telefax: DA 4 70 73

geschaefsstelle@

tsg-1846.de

www.tsg-1846.de

Sprechzeiten

Mo 10-12 Uhr

Di 08-12 Uhr

Do 14-18 Uhr

(außer Feier- und
Brückentage)

Mitgliedsbeiträge

Hauptverein/Monat:

Erwachsene: € 15,00

Kinder

und Jugend: € 11,50

Familien: € 25,00

(ggf. zusätzliche

Abteilungsbeiträge)

Bankverbindung

IBAN DE88 5085 0150

0000 5404 04

BIC HELADEF1DAS

Spendenkonto

IBAN DE14 5085 0150

0016 0021 78

BIC HELADEF1DAS

Sportstätten

Heinrich-Fuhr-Str. 40:

Felsinghalle

Gymnastikhalle,

Tennishalle,

Rollsportanlage,

Sportfelder.

Rheinallee 15,

64560 Riedstadt:

Bootshaus



Allen, die in diesem Quartal Geburtstag feiern,
wünschen wir einen schönen Festtag
und ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Lebensjahr!

Vorstand und Erweiterter Vorstand

1. Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Andreas Lange
1. Stellvertreterin: Yvonne Dölp
2. Stellvertreter: Benjamin Kuhrke
Schriftführerin: Michaela Kudraschow

Vorsitz Jugendausschuss:
Franca Luxemburger

Jugendsekretär:
Harald Michael Jung

2. Fachwarte

Außenanlagen: NN · Gebäude: NN
Infrastruktur: NN · Presse: NN
Veranstaltungen: NN · Recht: NN

Beauftragter für Daten- und Jugendschutz:
Marvin Lerch

3. Die Vorsitzende/n der Abteilungen

Impressum

Herausgeberin: Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V., Heinrich-Fuhr-Str. 40, 64287 Darmstadt. Erscheint vierteljährlich, ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Verantwortlich für den Inhalt: Die Autorinnen und Autoren; Satz: Grunwald IT-/Media-Services; Druck: NOTHNAGEL GmbH & Co. Kommunikationssysteme KG, Darmstadt. Beiträge bitte an: Wolfgang Grunwald, wg@grunwald-online.de. Redaktionsschluss siehe Seite 4 bzw. Kalender auf Website.

Darmstädter TSG



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Informationen für Inserenten erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle.

Der Sportverein am Woog

www.tsg-1846.de

VON KIETZELL.SPINNLER.

STEUERBERATUNG



Gesetzliche Änderungen. Neuste Rechtsprechung.
Elster-Übermittlung.

WIR HOLEN DAS BESTE FÜR SIE RAUS!

Mit aktuellem Fachwissen, individuellen Hinweisen und modernster Datenverarbeitung optimieren wir Ihre Einkommensteuererklärung.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin – wir sind für Sie da.

VON KIETZELL SPINNLER
PARTNERSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBB

Hauptstelle
Eberstädter Marktstraße 18
64297 Darmstadt Eberstadt

Zweigstelle
Wilhelminenstraße 17a
64283 Darmstadt

06151 9554 - 0
info@vonkietzell-spinnler.de
www.vonkietzell-spinnler.de



TEAM WORK

sponsored by Merck

Wir mögen's beweglich! Darum freuen wir uns, dass wir so viele tolle Projekte in der Region unterstützen dürfen: in den Bereichen Kultur, Nachbarschaft, Schulbildung – und Sport.

[MERCK.de](https://www.merck.de)

MERCK